**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 10

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate in "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Grsolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gret Jührt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Prets pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Angeiger erschehnenden Annoncen wird unentgestsich erthellt.



unger, zuverlässiger Portier

### Offene Stelle

### Avis für Hotels.

er, tüchiger **Rűfer,**, beiber Sprachen mächtig und min nblichtift, lucht Ansiellung in eine ung. Sue Zeugnisse siehen 33. [42]

### Stelle: Gesuch.

tüchtiges, mit ben benen poreigengen, mes Zimmermadchen sucht für fünftige male algebe. [43

Guten, reinen Apfelwein. n von 100, mindestens 50 Litern Mark 24 per 100 Liter france ruhe geliefert

Joh. Hch. Deifel in Speyer.

Delikatess-

# eringe

(marinirt),

F. W. Krüger, Hoflieferant, Barth a. d. Ostsee.

Tach Einsend, jed. Photographien, Visitgr. 3 Mg. 6 St. 2 Mg. 25 ff. Medaillomilder, 2 Mg. 12 St. 1,30 Mg. 100 ff. Visitkarten v. 1 M. an. 641] S. Sternfeld, Unna i. W.

## VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenn par JULES MACHET atué près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs Dîners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs

# Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rappenhengst "Wodan" steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Waid, im März 1880.

## Spratt's Patent "Hundekuchen."

Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

### Schule für Holz-, Marmor- & Schriftenmalerei

### Kronauer & Schmitz in Winterthur.

Möglichst vollständige theoretische und praktische Ausbildung junger Leute, Gehülfen und Meister des Maler- und Anstreicher-Gewerbes in den angedeuteten Spezialitäten. Beginn des Unterrichts mit Januar 1880. Prospekte sind gratis zu beziehen von

C. Kronauer, Winterthur

Illuftrirte Geschichte des Alterthums. Mit 480 Abbildungen, 22 Contafeln und acht Karten Zwei Bande. Geheitel M. 15.50. Somplet in zwei eleganten Halbfranzbanden M. 19. Fortwährend beziehbar in Seften a 50 Pf., in Lieferungen a M. 3 od. in Bon. geheftet — gebunden.

Bllustrirte volksthümliche ligeldichte

Otto von Corvin.

28it 2000 Abbildungen nad Zeichnungen von Ludwig Burger, Gere. Utumann, Prof. Huller, Kehländer, C. F. Klimfal, Alphons de Utuville, H. Vogel, Bende-ja mann, Campbanten, Pietold, K. Kidter, von Schwind, Legendecker, A. Beck., E. C. Döpler j., Violet-le-Duc un. V., sabreciden hutungeldigbilden Talein,

Bollkandig in acht Wänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Weftenungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. Ausschührliche, alles Aahere besagende illnstrirte Prospette in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Burich vorrathig bei Orell Jugli & Co.

### Ladislaus an Stanislaus.

Lieper Brueter!

Wellches mir unbegreiflachtig ist und ohnebembas sehr naturwidering. Ich haben wegens bem Gobthart feinere huntert eins Kanotenschütz abgelaßt, und zwahren aus burem Gifft. Mann fagt ber lufftzug im Dunell thuhe lauffen von Mord nach Bud, wo es toch gehen zoll von Rohm aus nach dem verkezerten zu bikehrentem Berlinnortbohl. Die stabionische Regierig wirz aper wol einen Pforhang machen gegen bas ratifahle nordluftloch. Nach meinnem unlitergeblichen Forschlag sollete man dafür vorhengen: 7 Kohrröd und 7 Kapuzdienerkutten, um ben fegerluft aufzuhepen. Das Loth= togenmotiv fan unnendurch ben Forhengen, und ber bos nordwint bleibt wo er bleipen foll, und ich inn- und ausdeffen ferbleihbe

Dein

Labinalaus.

### Literatur und Kunst.

Wir haben in allerletzter Zeit die erfreuliche Erfahrung gemacht, dass ein intensives Streben sich geltend macht, den Schatz allgemeiner Bildung in unsere Frauenwelt zu verpflanzen. Gemeinnützige Schriften aller Art, namentlich Kunst, Philosophie und Geschichte, haben den Anfang gemacht und andere Disciplinen folgen nach. Wohl wäre es ein Irrthum, wollte man für unsere Frauen eine ganz eigene Art von Literatur schaffen, denn das geistige Auffassungsvermögen ist am Ende bei beiden Geschlechtern gleich und gerade die Gemeinsamkeit des Wissens kettet inniger aneinander. Ein Werk, welches sich diese Idee zur Grundlage gemacht zu haben scheint, ist

emacht zu haben scheint, ist

v. Schweiger-Lerchenfeld, "Das Frauenleben der Erde", welches demnächst aus dem Verlage der Firma A. Hartleben in Wien in wohlfeilen Lieferungen hervorgehen wird. Mit seltener Beherrschung des reichhaltigen Stoffes entrollt uns der Autor in diesem, mit über 200 prächtigen Illustrationen ausgestatteten Lieferungswerke (die ersten zwei erscheinen Anfang April) ein farbiges Gesammtbild aller ethnographischen und culturgeschichtlichen Erscheinungen auf unserem Erdballe, welche sich auf das weibliche Geschlecht beziehen. Die Frauenwelt gewinnt in diesem Werke zum erstenmale eine vollständige Orientirung über ihr eigenes Geschlecht aller Völker und Racen und dem männlichen Lesepublikum wird eine Fülle meist ungekannten ethnographischen und geographischen Materials geboten, so dass sich das schöne Buch ganz besonders zu einem Familien- und Hausbuche qualifiert.

— Indess der warme Hauch des nahenden Frühlings die Eisdecke des Zürichsee's allmälig in Dunst und Wasser auflöst, gibt uns eine Künstlerhand das lebensvolle Bild, das sich im Februar auf derselben entfaltete, in frischen Farbentönen als Oelgemälde wieder. Doch da das Original nur ein Glücklicher erwerben kann, so werden von demselben photographische Reproduktionen gemacht und im Verlage von J. A. Preuss in Zürich erscheinen.